

Wir werden Altenpfleger

Azubis der Bildungsakademie des Kreises stellten ihren Beruf vor



Abdifatah Said-Siyad, Christina Prokopiadou, Melissa Topac und Younes Arbouch

KREIS METTMANN. Vier Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann stellten jetzt 45 Volkshochschülern in Düsseldorf den Altenpflegeberuf vor.

Hierbei zeigten die angehenden Altenpfleger, dass Altenpflege ein anstrengender, aber auch toller Beruf ist, in dem Gefühl, Verstand und Kreativität gefordert sind. "In der Altenpflege geht um Menschen, alte Menschen – jeder einzelne eine Persönlichkeit mit individueller Biographie und Lebenserfahrung, aber auch mit einem Bedarf an Pflege, Betreuung und individueller Zuwendung. Wie Pflege stattfindet, muss daher immer individuell mit jedem pflegebedürftigen Menschen ausgehandelt werden. Das bedeutet, dass sich jemand ohne empathische und kommunikative Fähigkeiten und eine positive Einstellung zum Leben im Pflegeberuf nicht wohlfühlen würde. Genau wie junge Menschen brauchen alte Menschen soziale Kontakte, menschliche Nähe und Zuwendung", so Akademieleiter Bodo Keissner-Hesse, der die Auszubildenden begleitete.

Altenpflege verbindet lebendige Beziehungsarbeit mit pflegerischem Handeln. Sie erfordert eine solide fachliche Ausbildung, soziale Kompetenz, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe.

Aufgrund ihrer guten Darstellung konnten die Auszubildenden der Bildungsakademie viele der zugehörigen Schüler für den Pflegeberuf interessieren. Einige der Schüler werden die Azubis jetzt als Paten bei einem Schnupperpraktikum in einer Pflegeeinrichtung begleiten.

Weitere Informationen zum Altenpflegeberuf gibt es im Internet unter www.bildungsakademie-mettmann.de oder beim Akademieleiter Bodo Keißner-Hesse, Tel. 02104/141818.

Herausgeber:

Pressestelle des Kreises Mettmann

Telefon: 02104 / 99 1074

Telefax: 02104 / 73 855

Mail: presse@kreis-mettmann.de

